

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2017

TOP 1 Bekanntgaben

1. Bürgermeister Berger holte zunächst die Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2017 nach. Der Gemeinderat habe den Verkauf eines Waldgrundstücks an Franz Albiez und den Erwerb eines Waldgrundstücks von Lina Saaler beschlossen.

2. Mit der Bekanntgabe über die zum 20.03.2017 erfolgte Aufhebung des Grundbuchamtes fuhr Bürgermeister Berger fort. Das Grundbuch für die Gemeinde Herrischried werde zukünftig zentral beim Amtsgericht Villingen-Schwenningen, Grundbuchamt, geführt. Die ca. 2600 bereits elektronisch erfassten Grundbücher würden an das Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim abgegeben. Das Amtsgericht Villingen-Schwenningen erhalte die noch nicht umgeschriebenen Grundbücher. Für das aufwendige Verpacken und Bereitstellen aller Unterlagen und Akten des Grundbuchamtes nach vorgeschriebenem System dankte Bürgermeister Berger den beiden Mitarbeitern Volker Schneider und Christine Kaiser.

Über die Aufhebung des Grundbuchamtes und über die genauen Aufgaben der zukünftigen Grundbucheinsichtsstelle werde die Gemeinde die Bevölkerung in einem der kommenden Mitteilungsblätter informieren. Bei der Grundbucheinsichtsstelle könne weiterhin Einsicht in das Grundbuch von Herrischried und allen Ortsteilen genommen werden. Auch erhalte man weiterhin Auskunft und Beratung zu Beurkundungen und Grundbuchanträgen. Die Erteilung von Grundbuchabschriften und die Vornahme von öffentlichen Unterschriftsbeglaubigungen seien weiterhin möglich. In der Übergangsphase bestehe jedoch kein Zugriff auf die vorhandenen Bestände. Außerdem müsse zukünftig mit einer deutlich längeren Bearbeitungszeit beim zentralen Grundbuchamt gerechnet werden.

Im Zuge der Grundbuch- und Notariatsreform würden auch die staatlichen Notariate aufgelöst. Die Beurkundungsaufgaben würden von privaten Notaren übernommen. Es sei derzeit noch nicht absehbar, ob ab dem Jahr 2018 in Bad Säckingen weiterhin ein Notar angesiedelt sei. Als Entgegenkommen an die Bevölkerung würden bei der Gemeinde Herrischried im Jahr 2017 noch fünf Notartermine ausschließlich für die Bevölkerung aus Herrischried und für einfache Kaufverträge angeboten.

TOP 2 Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat, Bürgerfrageviertelstunde

Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat:

Gemeinderat Kühnel machte darauf aufmerksam, dass die Plakate an der Plakatwand in Herrischried-Großherrischwand nicht mehr richtig halten und regelmäßig vom Wind fortgeweht würden. Er bat den Aufsteller der Plakattafel darauf hinzuweisen. Die Verwaltung werde dies weitergeben, sicherte Bürgermeister Berger zu.

In seiner Wortmeldung äußerte sich Gemeinderat Gottschalk sehr positiv über den Zustand und die Sauberkeit der öffentlichen Toilette beim Le-Castellet-Platz. Bürgermeister Berger bestätigte dies. Die Gemeinde sei stets bemüht die Toilette im einwandfreien Zustand zu halten. Leider sei der Zustand nach Veranstaltungen, wie z.B. Narrenbaumstellen, oft katastrophal. Lobende Worte kamen an dieser Stelle auch von Gemeinderat Kühnel über die Toiletten im Schulhaus in

Großherrischwand. Auch diese seien stets gepflegt und sauber.

Fragen und Anregungen aus den Zuhörerreihen: keine

TOP 3 Sanierung Gemeinschaftsschule Hotzenwald

In der Sitzung vom 20.02.2017 (TOP 4) wurde beschlossen, die für die Sanierung des bestehenden Schulgebäudes innerhalb des Bauabschnitts I erforderlichen Arbeiten auszuschreiben. Die Ausschreibung wurde in den Tageszeitungen am 25.02.2017 veröffentlicht, Angebote konnten bis zur Submission am 14.03.2017 abgegeben werden. Bürgermeister Berger gab zunächst nochmals einen Überblick über die Kosten der Bauabschnitte. Für die Modernisierung und Barrierefreiheit des Schulgebäudes seien Kosten in Höhe von rd. 540 T€ eingeplant. Über den Ausgleichstock erhalte man eine Förderung in Höhe von 520 T€. Die energetische Sanierung mit einem Kostenvolumen von 840 T€ werde mit Bundesmitteln in Höhe von 750 T€ gefördert. Neben der sehr hohen Förderung sei außerdem erfreulich, dass die Ausschreibungsergebnisse unter den errechneten Kosten liegen würden.

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig die folgenden Aufträge zu vergeben:

- **Abbruch-, Erd- und Pflasterarbeiten an die Fa. Schmidt aus Bernau zum Angebotspreis von € 62.075,84**
- **Holzbau- und Dachdeckerarbeiten an die Fa. Biehler zum Angebotspreis von € 91.990,87**
- **Klempnerarbeiten an die Fa. Wasmer aus Bad Säckingen zum Angebotspreis von € 22.188,62**
- **Fensterbauarbeiten und Sonnenschutz an die Fa. G. Lüttin aus Görwihl-Rüsswihl zum Angebotspreis von € 307.414,10**
- **Blitzschutzarbeiten an die Fa. Gebr. Herr aus Bad Bellingen zum Angebotspreis von € 8.972,60**
- **Aufzugsanlage an die Fa. Kone aus Ludwigsburg zum Angebotspreis von € 107.576,14**
- **Elektroarbeiten an die Fa. Bächle aus Herrischried zum Angebotspreis von € 5.610,85**

TOP 4 Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung 2017/2018

Die Kindergartenbedarfsplanung sollte jährlich fortgeschrieben werden, um rechtzeitig auf Veränderungen bei den Kinderzahlen und bei den Bedürfnissen der Familien organisatorisch reagieren zu können. Nach den bisherigen Kindergartenbedarfsplanungen wurde das bestehende Angebot in beiden Kindergärten fortgeschrieben. Auch sind die beiden Träger der Kindergärten im Vorfeld beteiligt worden.

Seit September des laufenden Kindergartenjahres kann die AM/VÖ-Gruppe im Kindergarten „Don Bosco“ wieder als Regelgruppe mit 20 Kindern geführt werden. Diese wurde in den vergangenen beiden Kindergartenjahren aufgrund Personalmangels lediglich als Kleingruppe mit 10 bis 12 Kindern geführt werden. Damit können nun insgesamt 79 Plätze für Kinder über 3 Jahren angeboten werden. Für die im Kindergartenjahr 2017/18 durchschnittlich 35 ein- und zweijährigen Kinder pro Monat stehen somit 10 Plätze in der Krippengruppe und jeweils max. 3 Plätze in den AM-Gruppen des Kindergartens „Wespennest“ und des Kindergartens „Don

Bosco“, sofern keine Belegung mit Ü3-Kindern erfolgt, zur Verfügung. Eine Belegung der U3-Plätze im Kindergarten „Don Bosco“ erfolgt erst, nachdem alle Plätze in der Kinderkrippe belegt sind. Mit 16 Plätzen für U3-Kinder würde die Gemeinde eine Versorgungsquote von 45 % erreichen. Diese liegt über der bisherigen Versorgungsquote von 35 %, welche sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt hatte und auch für den Landkreis Waldshut nicht verbindlich zugrunde gelegt wurde.

Für das Kindergartenjahr 2017/18 werden in die Kindergartenbedarfsplanung folgende Einrichtungen und Gruppen mit dem jeweiligen spezifischen Betreuungsangebot aufgenommen:

Kindergarten „Don Bosco“, Niedergebischbach:

- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten VÖ mit 23 Plätzen für 3jährige Kinder bis Schuleintritt
- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten VÖ und Altersmischung mit 20 Plätzen für 2jährige Kinder bis Schuleintritt, wobei max. 3 Plätze für Zweijährige je nach Belegung der Gruppe mit über Dreijährigen zur Verfügung stehen sollen (Plätze für 2jährige Kinder zählen doppelt)
- 1 Krippengruppe mit verlängerten Öffnungszeiten VÖ mit 10 Plätzen für 1 bis 3jährige Kinder

Kindergarten „Wespennest“, Kleinherrischwand:

- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten VÖ mit 18 Plätzen für 3jährige Kinder bis Schuleintritt
- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten VÖ und Altersmischung mit 18 Plätzen für 2jährige Kinder bis Schuleintritt, wobei max. 3 Plätze für Zweijährige je nach Belegung der Gruppe mit über Dreijährigen zur Verfügung stehen sollen (Plätze für 2jährige Kinder zählen doppelt)

Der Gemeinderat beschloss die Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2017/2018 einstimmig.

TOP 5 Bausachen

Der Gemeinderat erteilte zu den folgenden Bauanträgen sein Einvernehmen:

- Bauantrag zum Anbau und Erweiterung des bestehenden Wohngebäudes durch Aufstockung auf die bestehende Garage auf dem Grundstück Flst.-Nr. 2182 Gem. Herrischried, Zum Zelgle 5
- Bauantrag zum Neubau einer PkV-Garage auf Grundstück Flst.-Nr. 7/1 Gemarkung Hornberg, Haldeckstraße 2/1
- Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück Flst.-Nr. 173 Gemarkung Hogschür, Bergstraße 48
- Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage auf Grundstück Flst.-Nr. 1832 Gemarkung Herrischried, Untere Lochmatt 11/1
- Bauantrag zur Errichtung einer Voliere und einem Schutzhaus auf dem Grundstück Flst.-Nr. 246/2 der Gemarkung Herrischried, Talstraße 4
- Bauantrag zur Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage (HWS Sport- und Erlebniswelt), Erstellung einer Schulungshütte / Wetterunterstand / Bogenstand und Pfeilfang. Antrag auf Nutzung für die im Bebauungsplan beschriebenen Tätigkeiten im räumlichen Geltungsbereich Nr. 1 – 12

**TOP 6 Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Hauptstraße“
Erstellung des Buswartehäuschens beim Naturpark-Garten;
Vergabebeschluss**

Die verschiedenen Gewerke zur Herstellung des Buswartehäuschens am Naturpark-Garten wurden ausgeschrieben. Die Submission fand am 22.02.2017 statt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe der Aufträge für

- **die Holzbauarbeiten an die Fa. Loderbauer, Herrischried zum Angebotspreis von € 5.922,63**
- **die Belchnerarbeiten an die Fa. Freter, Wehrhalden zum Angebotspreis von € 4.149,77**
- **die Glasarbeiten an die Fa. Josef Stoll, Wehrhalden zum Angebotspreis von € 2.353,82**

zu vergeben.

TOP 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen